

**Save-the-Date**

**Bürgerschaftliches Engagement in ländlichen Räumen:  
Entwicklungen und Perspektiven**

*Eine gemeinsame Veranstaltung  
der BBE-AG Zivilgesellschaftsforschung und des Thünen-Instituts für Ländliche Räume*

**08. Oktober 2021**

**10:00 – 12:00 Uhr | 12:45 – 14:15 Uhr**

**Digital über Zoom**

Ländliche Räume unterliegen seit Jahrzehnten einem tiefgreifenden strukturellen Wandel. In dieser Situation gelten bürgerschaftlich Engagierte als stabilisierende Säulen des kulturellen Lebens und des lokalen Zusammenhalts. Doch hat das bürgerschaftliche Engagement in ländlichen Räumen nicht nur eine gewachsene Tradition, ist vielerorts kulturell verankert und festigt die lokale Identität. Es ist auch unverzichtbar in der Daseinsvorsorge. In Form von Bürgerbussen, Dorfläden oder Dorfkneipen machen Vereine, Stiftungen und andere gemeinnützige Netzwerke öffentliche Versorgungsangebote. Auch wäre die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Eigentum ohne die vielen Freiwilligen des Technischen Hilfswerks und der Freiwilligen Feuerwehr in ländlichen Kommunen kaum denkbar.

Trotz dieser zentralen Bedeutung ist das bürgerschaftliche Engagement in ländlichen Räumen bis heute nicht ausreichend erforscht. Systematische Analysen mit empirisch gesichertem Wissen und tragfähigen Lösungsansätzen zur nachhaltigen Sicherung bürgerschaftlichen Engagements sind gefragt.

Vor diesem Hintergrund erörtern wir in einer gemeinsamen Veranstaltung der AG Zivilgesellschaftsforschung und des Thünen-Instituts für Ländliche Räume folgende Fragen:

- Was wissen wir zu gegenwärtigen Entwicklungen des bürgerschaftlichen Engagements in ländlichen Räumen?
- Welche einschlägigen Forschungsprojekte und Praxisinitiativen laufen aktuell?
- Welches Wissen wird von Organisationen und Engagierten vor Ort benötigt?

Institut für  
Ländliche Räume

Ziel der Veranstaltung ist es,

1. gemeinsam aktuelle Forschungsprojekte und -ergebnisse zu diskutieren,
2. eine Einschätzung der aktuellen Situation zum bürgerschaftlichen Engagement in ländlichen Räumen vornehmen und
3. daraus neue Anstöße für Organisationen und Wissenschaftler\*innen zu gewinnen und die Vernetzung zu verbessern.

Zum geplanten Ablauf

Die Veranstaltung beginnt mit einem Impulsvortrag und Kommentierungen aus Forschung und Praxis. Im zweiten Teil werden einzelne Aspekte in drei thematisch-fokussierten Workshops weiter vertieft:

- I. Engagement in ländlichen Räumen im Fokus der Wissenschaft: Erklärungsansätze vertiefen, weitere Forschungsbedarfe identifizieren
- II. Ländliche Räume gestalten, gute Rahmenbedingungen fürs Ehrenamt schaffen – das Zusammenwirken von Organisationen und Verwaltung
- III. Vielfalt und Diversität im Engagement stärken und die Rolle der Organisationen

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!

Detailliertes Programm folgt:

**Tagesordnung**

**„Bürgerschaftliches Engagement in ländlichen Räumen:  
Entwicklungen und Perspektiven“**

**08. Oktober 2021**

**10:00 – 12:00 Uhr | 12:45 – 14:15 Uhr**

**Digital über zoom**

Eine gemeinsame Veranstaltung  
der BBE-AG Zivilgesellschaftsforschung und des Thünen-Instituts für Ländliche Räume

**10.00 Uhr**    **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung**  
AG Zivilgesellschaftsforschung und Thünen-Institut für Ländliche Räume

**10.10 Uhr**    **TOP 2: „Bürgerschaftliches Engagement in ländlichen Räumen:  
Entwicklungstendenzen und Erklärungsversuche“**  
PD Dr. Tuuli-Marja Kleiner, Thünen-Institut für Ländliche Räume  
Luise Burkhardt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

***Kommentierungen***

*Praxiseindrücke und Erklärungsansätze*

*Geschlecht*

Ursula Braunewell, Deutscher LandFrauenverband

*Erwerbstätigkeit*

Johannes Grünecker, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband

*Kirchgang*

PD Dr. Frank Martin Brunn, Ev.-luth. Kirche in Norddeutschland/Bundesministerium  
für Ernährung und Landwirtschaft

*Moderation: AG Zivilgesellschaftsforschung*

**12.00 Uhr**    **PAUSE**

12.45 Uhr Parallele Workshops

- A. Engagement in ländlichen Räumen im Fokus der Wissenschaft:  
Erklärungsansätze vertiefen, weitere Forschungsbedarfe identifizieren**  
Input: Prof. Dr. Alexandra Engel, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst  
*Moderation: Thünen-Institut für Ländliche Räume*
- B. Ländliche Räume gestalten, gute Rahmenbedingungen fürs Ehrenamt schaffen**  
Das Zusammenwirken von Organisationen und Verwaltung  
Inputs: Marion Zosel-Mohr, Freiwilligenagentur Stendal; Gabriele Linster, Samtgemeinde Bersenbrück und Nina Leseberg, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt  
*Moderation: AG Zivilgesellschaftsforschung*
- C. Vielfalt und Diversität im Engagement stärken – und die Rolle der Organisationen**  
Inputs: Kirsten Witte-Abe, Deutscher Olympischer Sportbund und Mamad Mohammad, Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen e.V. in Sachsen-Anhalt  
*Moderation: AG Zivilgesellschaftsforschung*

14.15 Uhr **Zusammenbinden der Workshops**  
Zentrale Ergebnisse aus den Diskussionen. Welche Fragen sind noch offen?

14.45 Uhr **ENDE**